Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

leidet oder treyt als vil vnd
es tragen oder leiden mag
an merckleich schaden als
so ains mit dem andern wont
dem der adem smeckt od smeckt
oder ain faul ainem fuess hat
oder sust vngeruegig oder
vngelebig wär oder was
das dem wer Das sechst
ist so ain mensch des andern
prechen nicht gewemde
mag das es dem got den
hirn fur in pitt das er im
sein prechen wend er seye
lepleich oder geistleich
nach seinem gotleichn wol
gefallen vnd auch so der
mensch pitt got vmb die
seln die in den weigen
sind das in got in pen wel
mynern vnd so er pitt in
der gemain vmb all mesch
en vnd pesunder vmb die
christen das sy got behuet
vor sunden vnd sew bestät
in guetn tugent samen
dmuetn vmb juden vm hai
den das got sein heiligen
gnad mi jn teil das sie
glaubig werden et vnd
von den sechs geistleichn
werchn der parmhertzig
chait ist am vers Consule
castiga remitte solare fer
ora zu dewtsch ist das vor
oben ausgelegt worden
Die andern werch der
parmhertzigkait sind die
lepleichn mit den man
zu hilff chumpt vn wendt
den lepleichn prechen
die der mensch an im hat
vnd der selben sind auch
vf Das erst ist so am mesch
haim suecht ainen kranch
en menschn vnd zu dem
gehört nicht allain vnd
ist auch daran nicht genug
Das ains zu dem andern spricht
wie get es dir oder wie
gehabst du dich Es gehört
auch darzu aller dienst
oder alle pflicht die man
ainen chrancken armen
menschn tuet als trewn
im twahen wasthen heben
vnd legen vnd tragen zu
seiner notdurft vn ander
gleich dmg Das ander
werch der parmhertzigkait
ist so man ainen armen
speist vnd zu essen gibt
der es selber nicht hat
vnd auch zetrincken gibt
dem der es selb nicht hat
noch gewinnen mag oder
der im gibt pheng oder and
dmg Darumb er im kaufft